

Baddaliyanage Don Joseph John wurde am 14. April 1915 in Dehiyagatha, Jaela geboren; er hatte katholische Eltern. Seine Eltern starben, als er klein war und er wurde danach von seinen Nächsten aufgezogen. Er lernte es von seinem Onkel M.J. Perera, einem Musikliebhaber, das Harmonium zu spielen. Er wurde der erste auf der Insel (gemeint ist Sri Lanka, Hinzuf. d. Verf.), der die Schule mit amtlichem Examen verließ und einen Preis gewann. 1933 absolvierte er das Lehrerexamen und begann an der Mt. Calvary Schule zu lehren. 1938 absolvierte er die Gandarva Zwischenprüfung. Zu dieser Zeit erlangte er auch ein Examen in körperlicher Ertüchtigung und erlernte die Ziehharmonika und die Gitarre.

1939 verließ er Sri Lanka, um nach Shanthi Nikethan in Indien zu gehen, wo er Hindu, klassisches und bengalisches Orchester und Vokalmusik studierte. Nach einem Jahr dort ging er nach Batkhande Sangeeth Vidyapeeth in Allahabad. Er wurde der Erste in der ersten Sparte Instrumentalmusik (Sitar) und ebenso in Vokalmusik, wo er nach einem Vierjahresstudienkurs den Sangeeth-Visarad-Grad erlangte.

1944 kehrte er auf die Insel als Sunil Santha zurück. Nach seiner Rückkehr, begann er Bücher von Munidasa Kumaratunga und Raphiel Thennakoon zu lesen und erkannte die Notwendigkeit, eigene srilankanische Musik zu erschaffen. Am 2. März 1946 sang er Lieder bei der Kumaratunga Gedenkfeier, bald danach wurde er ein Superstar, nachdem er Olu Pipila im Ceylon Radio aufgenommen hatte. Dies war der erste Song, der auf eine Schallplatte gepresst wurde. Sunil war gegen die indische Ragadari Musik eingestellt, deshalb begannen seine Feinde eine Fehde, um ihn aus dem Ceylon Radio zu vertreiben. Sie schaden seinen Veröffentlichungen im Ceylon Radio. Sie stellten einen indischen Nationalisten, Herrn Ratnajankar ein, um vor ihm singhalesische Künstler vorsingen zu lassen, mit der Hoffnung, Sunil Santha so aus dem Ceylon Radio zu vertreiben. Sunil boykottierte das Vorsingen, deshalb wurde er doch aus dem Ceylon Radio vertrieben.

1952 heiratete er die ausgebildete Lehrerin Bernadet Leelawathi Jayasekara. Sunil und Leela hatten drei Söhne und eine Tochter. 1953 begann er mit Musikunterricht in Maradana. Zu dieser Zeit hatte Albert Perera (W.D. Amaradeva), der für Sunil Santha Violine spielte, finanzielle Schwierigkeiten, so dass Sunil Herrn Amaradeva Musik in seinen Musikkursen in Pandura unterrichten ließ.

1956 lud Dr. Lester James Pieris Sunil ein, Melodien für die Lieder von "Rekhawa" und "Sandeshaya" zu schreiben. Die Lieder waren Meisterwerke und sogar heute noch sind sie sehr populär. 1967 lud Direktor General Neville Jayaweera Sunil Santha ins Ceylon Radio ein und bat ihn, Musiksendungen zu machen. Dort erschuf er revolutionäre Musik und Lieder mit einer, vier und fünf Noten. Herr Jayaweera bat Sunil auch die Vorsingauditionen der Künstler zu übernehmen. Herr. H.W. Rupasinghe und W.D.Amaradeva assistierten ihm.

In den Siebziger Jahren hatte Sunil finanzielle Schwierigkeiten und zog in das Haus seines Onkels in Dehiyagatha in Ja-Ela. Er übernahm mehrere Jobs. Er reparierte Radios, arbeitete als Fotograf. 1977 produzierte Herr H.M. Gunasekara, der der Direktor der Sri Lanka-Broadcasting-Corporation (SLBC) war, eine Aufnahme namens "Sunil Gee." Seine letzte Aufnahme war 'Sigiri Gee', wo er Sigiri Kurutu Gees auf eine 45er Schallplatte aufnahm, die von der SLBC produziert worden war.

Der 28. Februar 1981 war der traurigste Tag in Sunil Santhas Leben. Sein dritter Sohn Jagath Santha erkrankte am Blue Oceanic Hotel Negombo. Dieser Tod ist immer noch ein Mysterium. Sunil erlitt einen Herzinfarkt und wurde ins Colombo General Hospital eingeliefert, wo er am 11. April 1981 starb. Seine Augen wurden nach seinem Tod an zwei Leute gespendet. Am 13. April 1981 wurde er auf dem Dehiyagatha Friedhof beigesetzt.

Quelle: Google

Übersetzung aus dem Englischen ins Deutsche: Christoph T. M. Krause